

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RBS-N04
Referat für Bildung und Sport		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel): RBS	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 39231100 Berufsschulen (50%) 39231100 Fachoberschulen (50%)		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Ausbau der Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Strategisches Ziel des Geschäftsbereiches B (GB B) ist der Auf- und Ausbau der Versorgung mit Schulsozialarbeit an allen beruflichen Schulen. Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen in München bietet Beratung und Unterstützung von Schüler*innen durch qualifiziertes Personal (Sozialpädagog*innen) an der jeweiligen betreuten Schule vor Ort an. Das Risiko des Scheiterns von Jugendlichen/jungen Erwachsenen in der Schule und/oder im Ausbildungsbetrieb soll begrenzt und die Chancen Benachteiligter am Bildungswettbewerb sollen erhöht werden. Die Anzahl der Beratungen/Betreuungen durch Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen ist in den vergangenen Jahren durch die Pandemiefolgen und auch weiterhin durch den Zuzug und die Beschulung von berufsschulpflichtigen Jugendlichen/jungen Erwachsenen mit Flucht- und Migrationshintergrund enorm gestiegen. Die Aufgabe ist auf Dauer angelegt, da weiterhin mit einem entsprechenden Fachkräftebedarf in diversen Berufsfeldern und gleichzeitig mit dem Zuzug von Jugendlichen/jungen Erwachsenen aus dem (nicht deutschsprachigen) europäischen und außereuropäischen Raum und den Pandemiefolgen (psychosozial) zu rechnen ist, bzw. durch die Zunahme der Anzahl von Schüler*innen an oben genannten Schulen mit spezifischen und multiplen Problemlagen (z.B. prekäre Wohnsituationen, belastete familiäre Situationen, unsicherer Aufenthaltsstatus, Konflikt- und Gewalterfahrungen, psychische Probleme etc.) steigen die Beratungsbedarfe an.</p> <p>Es handelt sich um benötigte Kapazitäten in Höhe von 2,0 VZÄ (an Berufsschulen und Fachoberschulen).</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	2,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €